

queerNB e. V.

Tätigkeitsbericht

Berichtszeitraum: 01.01.2020–31.12.2020



E-Mail info@queernb.de

Internet www.queernb.de

Facebook [queernb](https://www.facebook.com/queernb)

Instagram [queer_nb](https://www.instagram.com/queer_nb)

Twitter [queer_nb](https://twitter.com/queer_nb)

Inhaltsverzeichnis

Impressum.....	1
Kurzvorstellung queerNB e. V.	2
Ziele des Vereins.....	2
Vereinsaktivitäten	3
Auswirkungen der Corona-Pandemie	3
Überblick	3
Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung	5
Toleranz in Bildung und Kultur	5
IDAHOBIT.....	5
Christopher Street Day.....	5
Communityarbeit	6
Öffentlichkeitsarbeit.....	6
Mitglieder und Ehrenamt.....	6
Interessenvertretung.....	6
Projektpartner:innen.....	7
Danke!	7
Ausblick	7

Impressum

queerNB e. V.

PF 10 11 32 | 17019 Neubrandenburg

E-Mail: info@queernb.de

Internet: www.queernb.de | Facebook: [queernb](#)

Instagram: [queer_nb](#) | Twitter: [queer_nb](#)

Vorstand:

Marcel Spittel, Lisa Mau, Sebastian Gießelmann

Foto Titel: Christina Küster

Neubrandenburg, April 2021

IBAN: DE82 1505 0200 0301 0341 76

BIC: NOLADE21NBS

Wir freuen uns über Ihre Spende!

Kurzvorstellung queerNB e. V.

Der queerNB e. V. wurde am 9. März 2019 in Neubrandenburg gegründet. Die Vereinsorgane sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Auf der Gründungsversammlung wurde folgender Vorstand gewählt:

Vorsitzender: Marcel Spittel (rechts)
stellv. Vorsitzende: Lisa Mau (links)
Schatzmeister: Sebastian Gießelmann (mitte)



Weiterhin wurden auf der Gründungsversammlung Björn Bromberger und Conni Kay als Kassensprüfer gewählt.

Ziele des Vereins

Der queerNB e. V. verfolgt laut Satzung vom 9. März 2019 ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist laut letztem Freistellungsbescheid vom 2. Mai 2019 die gemeinnützige Tätigkeit auf den Gebieten:

- Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe,
- Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens sowie
- Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch (§ 2 Abs. 3 der Satzung):

- Unterstützung von Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierungen, Geschlechtsidentitäten oder körperlichen Geschlechtsvariationen Hilfe benötigen.
- Maßnahmen, die zur Erhöhung der Akzeptanz vielfältiger sexueller Orientierungen, Geschlechtsidentitäten und körperlicher Geschlechtsvariationen beitragen.
- Erfahrung von Solidarität und Selbstbestimmtheit in diskriminierungsfreien Räumen.
- Förderung der sozialen Kontakte und Kommunikation.
- Organisation öffentlicher und kultureller Veranstaltungen.
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit lokalen, regionalen und überregionalen Akteur*innen.

Der Satzungszweck wurde im Berichtszeitraum durch zahlreiche Aktivitäten verwirklicht. Diese werden im Folgenden genauer dargestellt.

Vereinsaktivitäten

Auswirkungen der Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie hat das Leben aller verändert und wirkte sich auch auf den queerNB e. V. stark aus. Die Aktivitäten des Vereins sind gekennzeichnet durch zwischenmenschliche Begegnungen im öffentlichen Raum. Aufgrund der notwendigen Hygienemaßnahmen und Veranstaltungsverbote, konnten daher nicht alle Aktivitäten wie geplant realisiert werden. Einige Veranstaltungen, wie bspw. der Queere Stammtisch, konnte in den digitalen Raum verlegt werden, andere Veranstaltungen, z. B. „Ich bin Anastasia | Film und Gespräch“ am 28. März, mussten abgesagt werden.

Leider konnten daher auch nicht alle beantragten Fördermittel wie geplant abgerufen werden. Aufgrund der niedrigen Fixkosten und der positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen steht der Verein am Ende des Jahres 2020 dennoch auf einem stabilen Fundament.



Fotoaktion im März 2020

Überblick

Januar

- 31. Queerer Stammtisch

Februar

- 28. Queerer Stammtisch

März

- 7. Film und Zeitzeugengespräch: Warum wir so gefährlich waren
- 8. Gedenken an die lesbischen Frauen im KZ Ravensbrück/Neubrandenburg
- 27. Queerer Stammtisch

April

- 24. Queerer Stammtisch (digital)
- 29. Niederlegung einer Blume anlässlich des Tags der Befreiung

Mai

- 9. Teilnahme an der Lesung anlässlich des Gedenktages an die Buchverbrennung
- 12.–17. Aktion „Lichter für Menschlichkeit“ anlässlich des IDAHOBIT
- 26. Mitgliederversammlung queerNB e. V.

- 29. Queerer Stammtisch (digital)

Juni

- 03. Arbeitsgespräch mit dem Polizeipräsidium Neubrandenburg und rosaliila
- 22. Regenbogenstand beim Band der Solidarität
- 26. Queerer Stammtisch
- 27. Ausstellungsbesuch „Queer im Museum“ Schwerin

Juli

- 31. Queeres Picknick

August

- 15. Hissen der Regenbogenflagge
- 20. Gedenken an lesbische Opfer der Nazi-Herrschaft
- 22. Teilnahme am CSD Neustrelitz
- 28. Diversity-Veranstaltung mit Auszubildenden der Deutschen Post

Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung

Forschungsprojekt Schwulen-Verfolgung. Dank einer Förderung durch die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld konnte eine Dokumentenanalyse zur Ermittlung von Schwulen aus der Region Neubrandenburg, die durch die Nationalsozialisten verfolgt wurden, realisiert werden. Diese Forschungsarbeit wurde durch Jürgen Wenke umgesetzt. Es konnten keine homosexuellen Personen identifiziert werden, deren letzter freiwillig gewählter Wohnsitz vor der Deportierung in ein Konzentrationslager Neubrandenburg war.

Toleranz in Bildung und Kultur

07.03.2020 **Film und Zeitzeugengespräch: Warum wir so gefährlich waren.** Am 7. März wurde der Film „Warum wir so gefährlich waren. Geschichten eines inoffiziellen Gedenkens“ gezeigt. Im Anschluss an den Film fand ein moderiertes Publikumsgespräch mit Bettina Dziggel, einer Protagonistin des Films, statt. Die Veranstaltung war eingebunden in die Frauentagsaktionswoche der Gleichstellungsbeauftragten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Die Veranstaltung wurde durch die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld gefördert.

9.05.2020 **Nie wieder Bücherverbrennung!** Im Gedenken an die schrecklichen Geschehnisse vor 77 Jahren wurden Ausschnitte aus Werken verschiedener, damals betroffener, Autor:innen gelesen. Die Veranstaltung wurde vom *Förderverein Regionalbibliothek e. V.* organisiert. Zu den Vorlesenden gehörte auch ein Vereinsmitglied. Es wurde aus „Was soll das Volk vom dritten Geschlecht wissen! Eine Aufklärungsschrift“ von Magnus Hirschfeld gelesen.



Lesung am 9. Mai auf dem Marktplatz

IDAHOBIT

Mit einem leuchtenden Regenbogen wurde in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ein Zeichen für Vielfalt und Akzeptanz gegenüber sexuellen und geschlechtlichen Minderheiten gesetzt. Gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und R.B.O. Event hat queerNB am HKB-Turm an sechs Aktionstagen etagenweise das Symbol der LSBTIQ Communitys wachsen lassen. Anlass dafür war der Internationale Tag gegen Homophobie, Biphobie, Interphobie und Transphobie (IDAHOBIT). Mit dieser Aktion konnte überregionale Medienaufmerksamkeit erzielt werden.

Christopher Street Day

Am 22. August fand der zweite Christopher Street Day in Neustrelitz statt. queerNB beteiligte sich mit drei Veranstaltungen (Flaggehissen, Gedenkveranstaltung, Veranstaltung mit Auszubildenden der Deutschen Post) an der CSD-Veranstaltungswoche.

Communityarbeit

Der **queere Stammtisch** ist ein offenes und geselliges Treffen für alle Queers & Freund:innen aus Neubrandenburg und Umgebung. Hier lernen sich Leute kennen und können in gemütlicher Runde den Monat ausklingen lassen. Der Stammtisch bildet ein niederschwelliges Beratungs- und Begegnungsangebot. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen infolge der Corona-Pandemie fand der Stammtisch im Jahr 2020 überwiegend in digitaler Form statt.

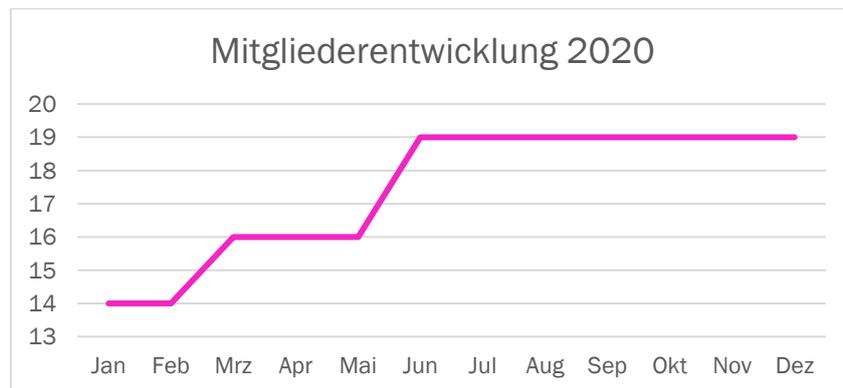
Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit unterhält der Verein eine **Website**, sowie Auftritte auf **Socialmedia** (Facebook, Instagram und Twitter). Darüber hinaus wurden im Jahr 2020 zehn Pressemitteilungen versendet. Zudem gab es Interviews in Radio, Zeitungen und Fernsehen. Besondere Aufmerksamkeit erlangte der Verein durch den IDAHOBIT. Die öffentliche Berichterstattung wird in einem **Pressespiegel** dokumentiert und archiviert.

Mitglieder und Ehrenamt

Der queerNB e. V. hatte am 1. Januar 2020 14 aktive Mitglieder. Im Verlauf des Jahres sind fünf Personen dem Verein beigetreten. Es gab keine Austritte. Am 31. Dezember 2020 hatte der Verein 19 aktive Mitglieder. Dass es trotz der infolge der Corona-Pandemie stark reduzierten Vereinsaktivitäten keine Austritte gab, macht uns sehr stolz auf unsere Mitglieder und verdeutlicht uns deren Verbundenheit mit dem Verein und dessen Zielen.

Die Bemühungen des Vereins zur Anwerbung neuer Mitglieder und zur Erhöhung des Anteils nicht-cis-männlicher Mitglieder müssen fortgesetzt werden.



Interessenvertretung

Zur Vertretung der Interessen des queerNB e. V. vernetzen sich die Vorstandsmitglieder mit Akteur:innen aus Politik und Gesellschaft. Besonders hervorzuheben sind:

- regelmäßige Austausch mit Steffen Schmidt, **AgL der Bundespolizei**
- regelmäßige Austausch mit Christina Küster, **Gleichstellungsbeauftragte der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg**
- regelmäßiger Austausch mit dem **LSVD Queer-Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
- regelmäßige Teilnahme an den Treffen des **Bündnisses „Neubrandenburg bleibt bunt“**

Seit dem 5. Juni 2020 ist der Verein Mitglied im **CSD Deutschland e. V.** Über einen im Februar 2020 gestellten Aufnahmeantrag beim **LSVD Queer-Mecklenburg-Vorpommern e. V.** wurde im Verlauf des Jahres 2020 noch nicht entschieden.

Projektpartner:innen

Im Jahr 2020 arbeitet der queerNB e. V. mit zahlreichen Organisationen zusammen und realisierte gemeinsame Projekte. Zu nennen sind insbesondere:

- rosalila Beratung & Bildung gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
- Gleichstellungsbeauftragte der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
- Queer-Strelitz e. V.

Danke!

Ohne seine tollen Unterstützer:innen könnte der queerNB e. V. nur einen Bruchteil seiner Aktivitäten realisieren. Ein besonderer Dank gilt daher all jenen, die die Vereinsarbeit finanziell unterstützen:

- An alle unser **ehrenamtlich Tätigen** für ihren tatkräftigen Einsatz und die vielen Stunden Arbeit in den großen und kleinen Projekten.
- Allen **Spender:innen** für die finanzielle Unterstützung unserer Vereinsarbeit .
- Der **Stiftung der Neubrandenburg Sparkasse** für die Förderung des Christopher-Street-Day
- Der **Bundesstiftung Magnus Hirschfeld** für die Förderung des Projekts „Gedenken an die Verfolgung Homosexueller in Neubrandenburg durch die Nationalsozialisten“
- Unseren Kooperationspartner:innen und allen Unterstützer:innen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Ausblick

Im Mai 2021 findet die satzungsgemäße Mitgliederversammlung des Vereins statt. Zwei Jahre nach der Gründung des Vereins steht dabei u. a. die **Neuwahl des Vorstands** an.

In Kooperation mit dem Verein Queer-Strelitz e. V. ist erneut die Ausrichtung einer **CSD-Woche** geplant. Im Rahmen dieser Woche sollen vielfältige Veranstaltungen in Neustrelitz und Neubrandenburg die Themen sexuelle und geschlechtliche Vielfalt aufgreifen. Zudem wird für den 14. August eine **CSD-Demo** in Neubrandenburg geplant.

Auch das Jahr 2021 wird voraussichtlich ganz im Zeichen der Corona-Pandemie stehen. Es wird daher erneut weniger öffentliche Veranstaltungen des Vereins geben. Am digitalen Stammtisch soll jedoch festgehalten werden.